

Prominente Lesben, Schwule, Bisexuelle (Informationen zu U 13)

FRAUEN

Judith Arndt, *1976, Radrennprofi, war 2004 Weltranglistenerste, gewann bei den Olympischen Spielen in Athen 2004 Silber, wurde 2004 Weltmeisterin im Straßenrennen und Vizeweltmeisterin im Zeitfahren; lebt mit **Petra Roßner**, ebenfalls Radrennfahrerin, zusammen.

Bettina Böttlinger, *1956, TV-Moderatorin („B.trifft“, WDR)

Chastity Bono, *1969, Journalistin und Aktivistin, Tochter der Schauspielerin und Sängerin Cher.

Mary Cheney, *1969, PR-Beraterin, Tochter des US-amerikanischen Vize-Präsidenten Dick Cheney, der sich gegen die Homo-Ehe ausgesprochen hat; leitete dessen Wahlkampfteam 2004.

Selma Lagerlöf, 1858-1940, schwedische Schriftstellerin („Nils Holgersson“), war die erste Frau, die den Literaturnobelpreis erhielt (1909).

Ellen DeGeneres, *1958, Schauspielerin und Comedian, in den USA ein Superstar mit eigener Talkshow, wurde bekannt durch die Sitcom „Ellen“, die bei uns auf RTL lief.
Zitate: „I wasn't really labeling myself at all at first, and then I realized I was definitely gay. I kept having bad experiences with girls, so I tried dating guys again. I was with a really sweet guy. I tried to have sex with him and just didn't enjoy it. I mean, just kissing a girl was so exciting to me, and kissing a guy was just so blah.“ - The Advocate (USA), 14.3.00 — „My earliest memories are of being a lesbian.“ - Allure (USA), Juni 2005.

Portia de Rossi, *1973, Schauspielerin, wurde durch die US-Serie „Ally McBeal“ bekannt, in der sie als Anwältin „Nelle“ eine hypnotische Wirkung auf die Männer hatte und eine Zeitlang mit ihrem Kollegen „Richard Fish“ liiert war. Sie ist seit Ende 2004 mit **Ellen DeGeneres** zusammen und hatte danach ihr öffentliches Coming Out.

Zitat: „Ich war definitiv schon immer lesbisch. Ich hatte nicht viele Beziehungen mit Männern, aber der Gedanke, dass ich lesbisch leben könnte, kam mir zunächst nicht.“ / „Ich habe es nie geleugnet oder mich ver stellt, um Fragen zu vermeiden. Aber erst jetzt wurde mir klar, wie unbehaglich ich mich dennoch gefühlt habe.“

Lucy Diakovska, *1976, Sängerin, war Mitglied der „No Angels“, der ersten Band, die aus der Castingshow "Popstars" hervorging; ist jetzt solo unterwegs.

Zitat: „Ich möchte mich auf kein Geschlecht festlegen. Ich habe Augen für alle. Wenn der richtige Mensch kommt, kann es ein Mann oder eine Frau sein. Es zählt das Menschliche. Ich sage es ganz offen: ich habe gemerkt, dass es so unterschiedlich gar nicht ist. Es muss einfach vom Herzen und Verstand stimmen. Wenn man sich versteht, ist das alles, was zählt.“ - i.e. RTL-Interview, April 2002.

Marlene Dietrich, 1901-1992, Schauspielerin, gebürtige Deutsche, die im Hollywood der 30er und 40er Jahre zum Filmstar wurde.

Imke Duplitzer, *1975, Degenfechterin, Erste der Damen-Weltrangliste (Stand: April 2005), Vizeweltmeisterin 2002, gewann bei den Olympischen Spielen 2004 mit ihrem Team die Silbermedaille; lebt mit ihrer Freundin und deren Tochter zusammen.

Zitat: „Ich habe mich nie versteckt. Wenn sich Leute an meinem Leben stießen, dann haben sie das zumindest nicht öffentlich geäußert.“ - I.mag, Heft 6 (Herbst 2004) -

Elli Erl, *1979, Sängerin, Siegerin der 2. Staffel der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“; outete sich bereits vor den Finalrunden als bisexuell, lebt aber seit einigen Jahren lesbisch.

Zitat: „Ich sage immer, dass ich bisexuell bin, weil ich Männer nicht abstoßend finde. Ich hatte ja auch vor meiner letzten Freundin zwei Jahre einen Freund.“ - Interview in I.mag, 5. Ausgabe, Sommer 2004 -

Melissa Etheridge, *1961, Rockmusikerin aus den USA, hat 2003 ihre Lebensgefährtin, die Schauspielerin Tammy Lynn Michaels, geheiratet.

Susanne Evers, *1970, Schauspielerin, früher in „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“, spielt seit 2000 in der „Lindenstraße“ die Rolle der „Suzanne“, die mit der Friseurin „Tanja“ zusammen ist; privat geoutet hat sie sich 1993 - bereits zu Beginn ihrer Karriere - mit ihrer damaligen Freundin Maren Kroymann.

Ulrike Folkerts, *1961, Schauspielerin, bekannt als „Tatort“-Kommissarin Lena Odenthal
Zitat: „Mädels vom Lande schreiben: ‚Danke, endlich, jetzt trau ich mich auch!‘ Ein Ehepaar rief mir hinterher: ‚Frau Folkerts, bleiben Sie so, wie Sie sind — auf allen Ebenen!‘, so was find ich klasse. Ich hatte das Gefühl, dass mich alle noch mal neu anguckten und dachten: ‚Aha, so sieht also ne Lesbe aus.‘ Das fand ich etwas nervig. Aber ich habe auch gemerkt, dass sich bestimmte Zeitungen mit dem Thema noch mal auseinandersetzen und versuchen, eine gewisse Toleranz und Akzeptanz zu etablieren. Mir hat es bis jetzt nicht geschadet.“ - Queer, 4/2000.

Jodie Foster, *1962, Schauspielerin, zweifache Oscar-Gewinnerin („Angeklagt“, „Das Schweigen der Lämmer“), hat zwei Kinder durch Insemination bekommen, die sie mit ihrer Lebensgefährtin Cydney Bernard großzieht.

Samantha Fox, *1966, britische Popsängerin und „Sexbombe“ der 80er Jahre; outete sich 2003, lebt seit 1999 mit ihrer Lebensgefährtin Myra Stratton zusammen.

Sara Gilbert, *1975, Schauspielerin, bekannt als rebellische Tochter Darlene in der Sitcom „Roseanne“, spielte in der 2. Staffel von „24“ mit und einer Staffel von „Emergency Room“ (auf ProSieben).

Marla Glen, *1960, Musikerin, gebürtige US-Amerikanerin, ist seit Sommer 2004 mit ihrer deutschen Lebensgefährtin Sabrina Conley verpartnernt.

Zitat: „Ich habe mein Leben lang nicht daran geglaubt, jemanden zu finden, zu dem ich passe und mit dem ich leben könnte. Schließlich suchte ich schon immer so eine Frau wie Sabrina. Deshalb bin ich selbst ein bisschen überrascht, dass ich geheiratet habe. Es war wunderschön! Ich bin happy!“ - I.mag, Heft 6 (Herbst 2004).

Greta Garbo, 1905-1990, schwedische Schauspielerin, wurde in Hollywood zu einer der größten Filmstars aller Zeiten.

Patricia Highsmith, 1921-1995, Krimiautorin (z.B. „Der talentierte Mr. Ripley“), US-Amerikanerin, die den größten Teil ihres Lebens in der Schweiz lebte.

Angelina Jolie, *1975, Schauspielerin, ist zwar vor allem für ihre Hetero-Beziehungen bekannt, hat aber schon oft darüber gesprochen, bisexuell zu sein.

Zitat: „Ich stehe total auf Frauen und finde sie unglaublich sexy. Ich habe schon Frauen geliebt und auch mit ihnen geschlafen. Ich denke, wenn man eine Frau liebt und sie erfreuen will, weiß man - vor allem, wenn man selbst eine Frau ist - auf jeden Fall, wie man vorzugehen hat.“ - in der brit. Zeitschrift OK, Mrz. 2005.

„Big deal. I am not going to hide whoever it is I happen to be in love with. If it happens to be a woman, and at times it has been, then tough shit if you don't like it.“
www.lesbianation.com, Nov. 2004.

Maren Kroymann, *1950, Schauspielerin und Sängerin, bekannt aus der RTL-Serie „Mein Leben und ich“ lebt in Berlin.

Zitat: „Zu mir sagen so Hierarchen auch manchmal: ‚Sie wirken ja gar nicht lesbisch.‘ - und das soll dann als Kompliment gemeint sein.“ - I.mag, Heft 3 (Winter 2003).

Angelina Maccarone, *1965, Berliner Regisseurin, hat fürs Fernsehen die Lesbenfilme „Kommt Mausi raus?!” und „Alles wird gut“ gedreht, im Oktober 2005 hat ihr erster Kinofilm „Fremde Haut“ Premiere — eine Liebesgeschichte mit Jasmin Tabatabai und Anneke Kim Sarnau.

Heather Matarazzo, *1982, bekannt aus Teeniefilmen wie „Plötzlich Prinzessin 1+2“ (als beste Freundin der Hauptfigur, gespielt von Anne Hathaway), „Saved!“ und „Scream 3“; outete sich 2004 in einem Interview, indem sie davon erzählte, dass sie „wie verrückt“ in eine Frau verliebt ist.

Amélie Mauresmo, *1979, Tennisprofi, seit einigen Jahren in der Top Ten der Weltrangliste, aktuell ist sie auf Platz 3, outete sich 1999 mit ihrer damaligen Lebensgefährtin.

Tammy Lynn Michaels, *1974, Schauspielerin, spielte in der US-Serie „Popular“ (RTL) mit, heiratete die Musikerin Melissa Etheridge.

Mirjam Müntefering, *1969, Schriftstellerin und Betreiberin einer Hundeschule, Tochter des SPD-Politikers Franz Müntefering.

Gianna Nannini, *1956, italienische Rockmusikerin („America“).

Martina Navratilova, *1956, erfolgreichste Tennisspielerin der Welt.

Zitat: „I realized that morning [after first being with a woman] that my life would just be a whole lot more difficult, but I knew that that's where my heart was. I thought, OK, so that's what I've been feeling all these years.“ - 1993, zit. in The Advocate (USA), 22.8.95.

Cynthia Nixon, *1966, Schauspielerin, bekannt aus der US-Serie „Sex and the City“, in der sie die Karrierefrau „Miranda“ spielte, lebt seit 2004 mit einer Frau zusammen, hat zwei Kinder aus einer langjährigen Beziehung mit einem Mann.

Rosie O'Donnell, *1962, Schauspielerin und Ex-Talkshow-Moderatorin, neben Ellen DeGeneres die bekannteste offene Lesbe in den USA, hat drei Adoptivkinder sowie ein Kind, das ihre Lebensgefährtin Kelli zur Welt gebracht hat.

Zitat: „I think if I could take a pill to make myself straight, I wouldn't do it, because I am who I am, and I've come to this point in my life and I'm very happy.“ - ABC News (USA), 14.3.2002

Linda Perry, *1965, Musikerin & Produzentin, hatte mit den „Four Non Blondes“ einen Hit („What's Up“), schreibt Songs für Superstars wie Pink („Get the Party Started“), Christina Aguilera („Beautiful“), Robbie Williams, Courtney Love und Kelly Osbourne bzw. produziert ihre Alben.

Zitat: „Was meine Sexualität angeht, habe ich nie meine Klappe gehalten. Alle wussten, dass ich lesbisch bin. Immerhin: Bei meinem Auftritt in der David-Letterman-Talkshow stand DYKE auf meinem T-Shirt!“

Jil Sander, *1943, Modedesignerin und Gründerin der gleichnamigen Modefirma, lebt mit ihrer Lebensgefährtin zusammen.

Cornelia Scheel, *1963, Tochter der Krebs hilfe-Gründerin Mildred Scheel und Adoptivtochter des früheren Bundespräsidenten Walter Scheel; seit 1991 mit Hella von Sinnen zusammen, als Co-Autorin und -Regisseurin an deren Solo-Programmen beteiligt.

Fiona Shaw, *1958, englische Schauspielerin, spielt in den „Harry Potter“-Filmen die Tante Petunia, und lebt mit ihrer Schauspieler-Kollegin Saffron Burrows („Troja“) zusammen.

Hella von Sinnen, *1959, Schauspielerin und Comedian, u.a. in der Sat.1-Sendung „Genial Daneben“ zu sehen

Zitat: „Ich habe das nie verborgen. Ich bin eine Urlesbe, ich habe schon mit zwölf Jahren mit Frauen geschlafen.“

Villaine, *1978, Sängerin, trat als offene Lesbe beim deutschen Vorentscheid für den Eurovision Song Contest 2005 an und kam mit dem lesbischen Liebeslied „Adrenalin“ - auf dem Cover posiert sie mit ihrer Lebensgefährtin Britta-Marie - in die deutschen Single-Charts.

Zitat: „Ich könnte gar nicht behaupten, dass ich bisexuell bin, das würde ich nie schaffen.“ - l.mag, Heft 6 (Herbst 2004)

Virginia Woolf, 1882-1941, britische Schriftstellerin, die mit der Schriftstellerin Vita Sackville-West liiert war.

Marion Zimmer Bradley, 1930-1999, US-amerikanische Schriftstellerin, am bekanntesten ist ihr Fantasyroman „Die Nebel von Avalon“.

Männer

Edward Albee, *1928, US-Dramatiker, z.B. „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“

Alexander der Große, 356 v.Chr.-323 v. Chr., makedonischer König und Feldherr.

Pedro Almodóvar, *1946, spanischer Filmregisseur, wurde mehrfach für den Oscar nominiert und erhielt für „Alles über meine Mutter“ (1999) den Oscar für den besten ausländischen Film.

Hans Christian Andersen, 1805-1875, dänischer Schriftsteller und Märchenerzähler („Die Prinzessin auf der Erbse“, „Das hässliche Entlein“)

Ross Antony, *1977, Sänger und Musicaldarsteller, Mitglied der Band „Bro'Sis“, die aus der 2. Staffel der Castingshow „Popstars“ hervorging, outete sich im August 2004 als schwul, lebt mit einem britischen Opernsänger zusammen.

Dirk Bach, *1961, Schauspieler und Comedian, hatte eine eigene Comedyserie im ZDF („Lukas“), moderierte die RTL-Show „Ich bin ein Star — lasst mich hier raus!“ und ist zurzeit u.a. in der Improvisations-Comedy „Schillerstraße“ (Sat.1) zu sehen.

Andy Bell, *1964, Sänger der britischen Band „Erasure“, die seit den 80er Jahren erfolgreich ist.

Ole von Beust, *1955, CDU-Politiker und Erster Bürgermeister von Hamburg.

Alfred Biolek, *1934, TV-Moderator im deutschen Fernsehen („Boulevard Bio“, „Alfredissimo“) und TV-Produzent („Blond am Freitag“).

Axel Bulthaupt, *1976, TV-Moderator („Brisant“, „Eurovision Song Contest — Deutsche Vorentscheidung“).

Truman Capote, 1924-1984, US-Schriftsteller („Frühstück bei Tiffany“, „Kaltblütig“).

Richard Chamberlain, *1935, Schauspieler, wurde durch seine Rolle als Priester in „Dornenvögel“ (1983) zu einem weltweiten Frauenschwarm; sprach 1991 in einem Interview erstmals offen über seine Homosexualität.

Stephen Daldry, *1960, britischer Filmregisseur, seine Filme „Billy Elliot“ und „The Hours“ waren für den Oscar nominiert, lebte bis zu seiner Heirat mit einer Frau 2001 ausschließlich schwul und sagt heute: „Alle Fragen, die mit meiner Ehe zu tun haben, kann ich mit 'Ja' beantworten. Habe ich Sex mit meiner Frau? Ja. Ist es eine richtige Ehe? Ja. Bin ich schwul? Ja.“

Leonardo da Vinci, 1452-1519, italienischer Künstler und Wissenschaftler in der Renaissance.

James Dean, 1931-1955, US-Filmschauspieler („Jenseits von Eden“, „Denn sie wissen nicht, was sie tun“), starb im Alter von 24 Jahren bei einem Autounfall.

Bertrand Delanoë, *1950, Oberbürgermeister von Paris; sprach 1998 in einer TV-Talkshow erstmals öffentlich darüber schwul zu sein.

Jürgen Domian, *1958, Moderator der Nighttalksendung „Domian“, die parallel im Radio und im Fernsehen ausgestrahlt wird.

Rupert Everett, *1959, britischer Schauspieler, spielte in „Die Hochzeit meines besten Freundes“ Julia Roberts' schwulen Freund und in „Ein Freund zum Verlieben“ Madonnas schwulen Freund, mit dem sie ein Kind hat.

Michel Foucault, 1926-1984, Franzose, einer der bekanntesten zeitgenössischen Philosophen.

Mathias Freihof, *1961, Schauspieler, wurde 1989 mit dem DDR-Kinofilm „Coming Out“ bekannt, spielte jahrelang einen Kommissar in der ZDF-Krimiserie „Siska“ und einen Lehrer in der ARD-Daily Soap „Marienhof“.

Friedrich II. von Preußen (Friedrich der Große), 1712-1786, preußischer König mit Sitz auf Schloss Sanssouci, wurde von seinem Vater zwangsverheiratet, verbannte aber nach dessen Tod seine Frau auf ein anderes Schloss und duldet an seinem Wohn- und Arbeitssitz kaum Frauen.

Stephen Gately, *1975, Sänger der irischen Boyband „Boyzone“, kam 1999 seinem Outing in einer Boulevardzeitung zuvor und sprach von sich aus über sein Schwulsein und über seinen damaligen Freund **Eloy de Jong**, Ex-Mitglied der holländischen Boyband „Caught In The Act“.

David Geffen, *1943, Eigentümer der US-Plattenfirma Geffen Records und — zusammen mit Steven Spielberg und Jeffrey Katzenberg - Gründer die Filmproduktionsfirma „Dreamworks“ (z.B. „Krieg der Welten“, „Madagascar“, „Shrek“, „Gladiator“, „Der Soldat James Ryan“) und ist damit einer der reichsten Männer der Welt.

Rex Gildo, 1936-1999, Schlagersänger, führte zeitlebens ein schwules Doppel Leben und nahm sich 1999 das Leben.

Markus Grimm, *1979, Sänger, Mitglied der Band „Nu Pagadi“, die Ende 2004 aus der 4. Staffel der Castingshow „Popstars“ hervorging, outete sich noch vor den Finalrunden als schwul.

***Rob Halford**, *1951, Leadsänger der britischen Heavy Metal-Band „Judas Priest“; outete sich 1998 in einem MTV-Interview öffentlich als schwul.

Thomas Hermanns, *1963, Autor und Regisseur von Comedy-Shows, moderiert die Comedysendung „Quatsch Comedy Club“ (ProSieben) und leitet die gleichnamige Comedy-Bühne in Berlin.

Magnus Hirschfeld, 1868-1935, Sexualwissenschaftler, gründete in Berlin das Institut für Sexualwissenschaft und das Wissenschaftlich-humanitäre Komitee, das sich dafür einsetzte, dass Homosexualität nicht mehr als Krankheit oder Verbrechen wahrgenommen wurde; im Dritten Reich schlossen die Nationalsozialisten sein Institut und lösten das Komitee auf, Hirschfeld starb im Exil in Südfrankreich.

Rock Hudson, 1925-1985, US-Schauspieler, der in den 50er und 60er Jahren durch Abenteuerfilme und eine Reihe von Komödien mit Doris Day weltberühmt wurde; outete sich kurz vor seinem Tod 1985 in einer Pressekonferenz als schwul und aidskrank.

Elton John, *1947, britischer Popstar („Candle in the Wind“).

Wolfgang Joop, *1944, Modedesigner, ist zwar verheiratet und hat zwei Kinder, hat aber immer bisexuell gelebt.

Johan Kenkhuis, *1980, niederländischer Schwimmer, gewann bei den Olympischen Spielen in Athen 2004 Silber in der 4x100-Meter Freistil-Staffel.

Hape Kerkeling, *1964, Schauspieler, Comedian und TV-Moderator. Zuletzt moderierte er die LIVE_show „Let's dance“ bei RTL. Er lebt seinem Lebensgefährten, dem Autor und Schauspieler Angelo Colagrossi zusammen.

Daniel Küblböck, *1985, Sänger, Dritter der 1. Staffel der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“, outete sich als bisexuell.

Zitat: „Zum ersten Mal habe ich den Mike auf dem Jungenklo geküsst, da war ich 14. Aber ich habe noch nie mit einem Mann geschlafen, sondern eher so Techtelmechtel gehabt. Ich bin doch erst 17, und da warte ich noch.“ - BILD, 25.2.2003.

Karl Lagerfeld, *1938, Modedesigner u.a. für Chanel.

Patrick Lindner, *1960, Schlagersänger, sein Lebensgefährte und er outeten sich als schwul, als sie 1999 ein russisches Kind adoptiert hatten.

Corny Littmann, *1952, Leiter des Hamburger „Schmidt Theater“ und erster offen schwuler Präsident eines Profi-Fußballvereins: 1. FC St Pauli.

Ludwig II., 1845-1886, bayerischer König, der mehrere pompöse Schlösser erbauen ließ, darunter das Schloss Neuschwanstein.

Ian McKellen, *1939, Schauspieler, spielte in der Trilogie „Herr der Ringe“ den Zauberer Gandalf; sprach Ende der 80er Jahre als Reaktion auf das britische Antihomosexuallengesetz Clause 28 erstmals öffentlich über sein Schwulsein.
Zitat: „Seit meinem Coming Out bekomme ich jede Menge Rollen und meine Karriere startet richtig durch.“

Freddie Mercury, 1946-1991, Sänger der britischen Rockband „Queen“ („We Will Rock You“, „We Are the Champions“).

George Michael, *1963, britischer Popstar, der in den 80er Jahren mit der Gruppe „Wham“ berühmt wurde („Last Christmas“) und seit 1986 solo erfolgreich ist.
Zitat: „[Als ich meinen ersten Hit mit Wham! hatte,] wusste [ich], dass ich zumindest bisexuell bin. Kurz nach dem Beginn von Wham! habe ich sowohl homo- als auch heterosexuelle Erfahrungen gemacht. Ich hätte mich beinahe schon damals geoutet, aber es wurde mir buchstäblich ausgeredet. Ich war nicht davon überzeugt, dass ich schwul bin, bis ich mich zum ersten Mal in einen Mann verliebt habe. Von da an war es klar. Es geht nicht darum, ob du mit einem Mann oder einer Frau ins Bett gehst, sondern in wen du dich verliebst.“ - Spiegel, 15/2004.

Michelangelo, 1475-1564, italienischer Künstler, Bildhauer, Architekt; zu seinen berühmtesten Werken gehört die Statue David und das Deckengemälde in der Sixtinischen Kapelle in Rom.

Ralph Morgenstern, *1956, Schauspieler und TV-Moderator („Blond am Freitag“), ließ sich 1999 mit seinem Lebensgefährten symbolisch in einer Kapelle in Key West/ Florida trauen.

Morrissey, *1959, britischer Musiker, wurde mit der Band „The Smiths“ bekannt und tritt seit 1988 solo auf..

Zitat: „Ich finde die ganze Idee von Sexualität überflüssig. Begriffe wie Heterosexualität, Bisexualität, Homosexualität kann ich nicht akzeptieren. Sie sind nur Vorsilben, die dem Wort ‚Sexualität‘ vorangesetzt werden.“

Anthony Perkins, 1932-1992, wurde als Norman Bates in Alfred Hitchcocks „Psycho“ weltberühmt.

Peter Plate, *1967, Musiker der Berliner Band „Rosenstolz“; schreibt und produziert mit seinem Lebensgefährten Ulf Sommer Songs für die „No Angels“, Patricia Kaas u.a.

Scott Rudin, *1958, einer der erfolgreichsten Filmproduzenten in Hollywood, von ihm stammen z.B. „The Village“, „School of Rock“, „South Park: Der Film“, „Die Truman Show“ und „Sister Act“.

Joel Schumacher, *1939, US-Filmregisseur, z.B. „Batman Forever“, „Die Jury“, „Der Klient“, „Phone Booth — Nicht auflegen“ und zuletzt „Das Phantom der Oper“.

Bryan Singer, *1965, US-Filmregisseur, z.B. „X-Men“ und — 2006 — „Superman Returns“.

Michael Stipe, *1960, Sänger der US-Band „R.E.M.“ („Losing My Religion“).

Zitat: „Ich bin irgendwo zwischen hetero und homo. Und das wollen andere nicht hören — dass es viele Schattierungen von Sexualität gibt, passt den meisten nicht.“

Neil Tennant, *1954, Sänger der „Pet Shop Boys“.

Alan Turing, 1912-1954, britischer Mathematiker, gilt als Erfinder des Computers und legte die Grundlagen für die „Künstliche Intelligenz“.

Georg Uecker, *1962, Schauspieler, wurde in der ARD-Serie „Lindenstraße“ als schwuler Arzt Carsten Flöter bekannt.

Gus Van Sant, *1952, US-Regisseur, Oscar-Nominierung für „Good Will Hunting“.

Gianni Versace, 1946-1997, italienischer Modedesigner.

Andy Warhol, 1928-1987, US-Künstler.

Guido Westerwelle, *1961, Vorsitzender und Kanzlerkandidat der FDP, trat 2004 erstmals öffentlich mit seinem Lebensgefährten auf.

Oscar Wilde, 1854-1900, irischer Schriftsteller („Das Bildnis des Dorian Gray“).

Tennessee Williams, 1911-1983, US-Autor und Dramatiker, schrieb u.a. die Theaterstücke „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ und „Endstation Sehnsucht“.

Kevin Williamson, *1965, US- Drehbuchautor, Film- und TV-Produzent, z.B. „Scream 1-3“, „Dawson’s Creek“.

Gustav Peter Wöhler, *1956, Schauspieler und Sänger, seit Jahren in der Krimiserie „SK Kölsch“ (Sat.1) zu sehen.

Klaus Wowereit, *1953, SPD-Politiker und Regierender Bürgermeister von Berlin, informierte seine Parteigenossen 2001 vor seiner Kandidatur für das Amt des Regierenden Bürgermeisters in einer Rede mit den Worten: „Ich bin schwul, und das ist auch gut so.“

Recherche und Zusammenstellung:

Karin Schupp

Siehe auch:

Karen-Susan Fessel, Axel Schock: Out! 800 berühmte Lesben, Schwule und Bisexuelle, 5. Auflage 2004